

## Alfred Goubran. *Der gelernte Österreicher*

Was macht Österreich heute aus? Seine schöne Landschaft? Seine kulturellen Leistungen? Seine kulinarische Tradition? Seine Gastfreundschaft und Gemütlichkeit? Was ist mit der gepflegten Raunzerei und der gediegenen Schlampigkeit? Was mit Korruption und Vertuschung? Mit vordergründiger Obrigkeitshörigkeit bei hintergründiger „Flexibilität“ im Umgang mit Regeln?

Alfred Goubran, seit *Der Pöbelkaiser* nicht scheu darin, anzuecken, meidet auch in *Der gelernte Österreicher* die Konfrontation nicht. Kritisch betrachtet er, wie sich Österreich nach dem Zweiten Weltkrieg durch seine Opferrolle definierte. Schuld gestand man dabei ebenso wenig ein wie die Existenz von Widerstandskämpfern, deren Zivilcourage zum Vorbild gereicht hätte. Das heutige Österreich ist geprägt von Angepasstheit, Proporzstreben und Konsenssucht. In sicherem Abstand läuft man internationalen Trends hinterher und ist vor allem damit beschäftigt, seinen Wohlstand nicht zu gefährden.

Doch ist das die Gesellschaft, in der die Menschen zwischen Bodensee, Wörthersee und Neusiedler See leben möchten? Im Jahr der österreichischen Nationalratswahl regt Alfred Goubran zum Nachdenken an über österreichische Identität und „das Niveau, das zu leben man sich entschieden hat“.

### Der Autor

Alfred Goubran, Jahrgang 1964, geboren in Graz, aufgewachsen in Kärnten, lebt in Wien. Umfangreiche literarische Tätigkeit als Schriftsteller, Rezensent, Übersetzer (*Der parfümierte Garten*, *Die gelbe Tapete*), Herausgeber (*Staatspreis. Der Fall Bernhard*) und Verleger (edition selene bis 2010).

Zu seinen Publikationen zählen: *Der Pöbelkaiser*, Ein Brief (2002); *TOR*, Erzählung (2008); *Ort*, Erzählungen (2010); *AUS.*, Roman (2010), *Schiffe aus Schnee*, Ein Radio-Roman (ORF, 2011/2012) und *Kleine Landeskunde*, Essai (2012).

### Pressestimmen über *Der gelernte Österreicher*

„Dieses Buch gehört auf Matura-Leselisten, auszugsweise in Deutsch-Lesebüchern nachgedruckt und denen in die Hand gedrückt, die noch leidenschaftlich sind und nicht verdorben.“ (Thomas Weber, *The Gap*)

### Kontakt

Mag. Ingrid Führer  
Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
[presse@braumueller.at](mailto:presse@braumueller.at)  
+43 (0) 676 8142 98 97  
+43 (0) 1 319 11 59-14

### Braumüller GmbH

ATU 64745039, FN 321586x

Gerichtsstand: Wien

### Geschäftsführung

Bernhard Borovansky  
Konstanze Borovansky

A-1090 Wien, Servitengasse 5

Tel. (+43 1) 319 11 59

Fax (+43 1) 310 28 05

E-Mail: [office@braumueller.at](mailto:office@braumueller.at)

## Pressestimmen über Alfred Goubrans Roman *AUS*.

„Eine Abrechnung mit Macht und Duckmäusertum ... ein intellektuelles Vergnügen. Unter Niveau wird man bei Alfred Goubran nie bedient.“  
(Anton Thuswaldner, *Salzburger Nachrichten*)

„Alfred Goubran ... hat seine Opposition gegen jede Art von unreflektierter Bequemlichkeit und gegen das Arrangement mit verkrusteten Verhältnissen aus seinen pointierten Essays ... auch in seinen ersten Roman eingearbeitet.“  
(Wolfgang Huber-Lang, *APA* über *AUS*.)

## Veranstaltungen

09.04.2013	19.00 Uhr	Buchhandlung Frick International, Schulerstraße 1-3, A-1010 <b>Wien</b>
18.04.2013	19.00 Uhr	Republikanischer Club, Rockgasse 1, A-1010 <b>Wien</b>
23.04.2013	20.00 Uhr	Phil, Gumpendorfer Straße 10-12, A-1060 <b>Wien</b>
24.04.2013	19.00 Uhr	Buchhandlung Heyn, Kramergasse 2, A-9020 <b>Klagenfurt</b>
13.05.2013	19.30 Uhr	Rupertus Buchhandlung, Dreifaltigkeitgasse 12, A-5020 <b>Salzburg</b>
24.09.2013	19.00 Uhr	Thalia Buchhandlung, Landstraßer Hauptstraße 2a/2b, A-1030 <b>Wien</b>

### **Alfred Goubran. *Der gelernte Österreicher. Idiotikon***

Braumüller | ISBN 978-3-99100-095-2 | Broschur  
184 Seiten | € 14,90 / CHF 21,90 (empfohlener Verkaufspreis)  
Erscheinungstermin: 1. März 2013